

RAG Hildburghausen Sonneberg – Auftaktveranstaltung

RES Hildburghausen Sonneberg 2023–2027



Kurzprotokoll

Datum: Donnerstag, 28.07.2022

Uhrzeit: 17:00 – ca. 19:45 Uhr

Ort: Lobensteinhalle der Staatl. Regelschule „Otto Ludwig“, Kirchplatz 6, 98673 Eisfeld

Anzahl Teilnehmer:innen: 50 Personen inkl. RAG & PLW

Tagesordnung

1. Begrüßung, Rückblick & Einführung, RAG Manager Hr. Rothe & 1. Vorsitz Hr. Seifert
2. Begrüßung & Danksagung, Landrat Hildburghausen Hr. Lindner
3. Begrüßung & Vorstellung des Büros PLANWERK, Hr. Dr.-Ing. Preisung
4. Kurze Einführung & Überblick über die Evaluierung
5. Arbeitsrunden im World Café-Format
6. Ausblick & Verabschiedung

TOP 1

RAG Manager Hr. Rothe und Vereinsvorsitzender Hr. Seifert begrüßen die Anwesenden, geben einen Rückblick auf die letzte Förderperiode und erläutern den Anlass der Veranstaltung.

TOP 2

Hr. Vizelandrat Lindner bedankt sich für die Vorworte und das große Engagement der letzten Jahre, begrüßt ebenfalls alle Teilnehmende und bekundet sein Interesse und Freude sowohl an der Veranstaltung als auch den nächsten Förderperiode.

TOP 3

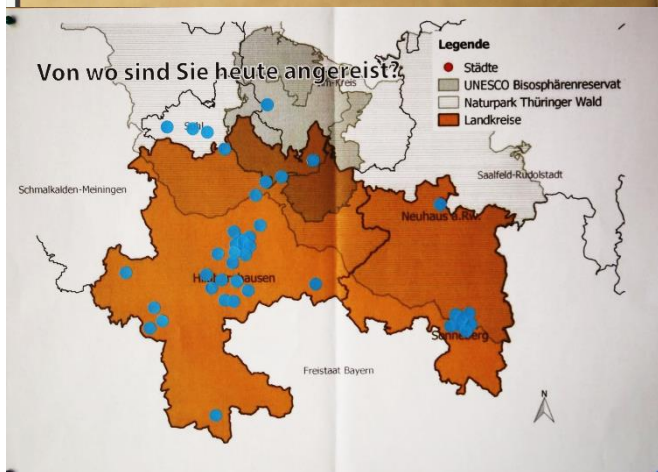
Büroleiter Hr. Preising greift die Worte seiner Vorredner auf und präsentiert den anwesenden Personen den Ablauf und Zeitplan der Abendveranstaltung. Außerdem werden die PLANWERK-Mitarbeiter Katja Eichinger, Mara Neidlinger und Benno Hummelmann vorgestellt.

TOP 4

Zu Beginn nimmt Hr. Preising die Ergebnisse aus den drei Eingangsfragen auf und präsentiert sie den Zuhörenden (s. unten & i. Anhang).

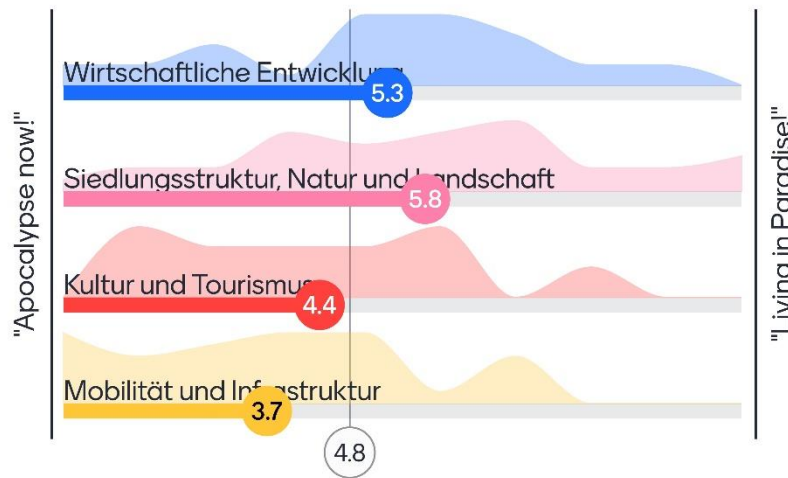


Nach dieser kurzen Einführung gibt Hr. Preising einen Überblick über die Evaluierungsergebnisse (s. Präsentation i. Anhang). Da die Repräsentativität der Evaluierung in Frage zu stellen ist, ließ das Büro PLANWERK über Mentimeter die Anwesenden über den aktuellen Stand als auch über die zukünftige thematische Ausrichtung abstimmen. Insgesamt war es 32 Personen technisch möglich an der Abstimmung teilzunehmen und in Summe wurden 230 Stimmen (Mehrfachnennungen möglich) abgegeben.



Wie gut sind Sie schon bei...

Mentimeter



32

Die 32 Teilnehmenden am Mentimeter gaben ihre persönliche Einschätzung ab, wie gut die LEADER-Region Hildburghausen-Sonneberg in den in der Abbildung gezeigten Bereichen aktuell ist. Als positiv wurde die **wirtschaftliche Entwicklung** sowie der Bereich **Siedlungsstruktur, Natur und Landschaft** eingestuft. Weniger gut wurden die Bereiche **Kultur und Tourismus** sowie **Mobilität und Infrastruktur** eingeschätzt. Insgesamt konnte keiner der Bereiche komplett überzeugen. Das spiegelt sich auch in der Beantwortung der eingangs gestellten Frage zur Zukunftsfähigkeit der Region wider.

Diese Themen sind am wichtigsten

Mentimeter



29

29 Personen gaben ihre persönliche Priorisierung der zuvor vom Planungsbüro erarbeiteten Themenfelder ab. Im Vergleich mit der ersten Mentimeter-Abfrage wird deutlich, dass die **wirtschaftliche Entwicklung** bereits als relativ positiv eingeschätzt wurde und in der Priorisierung sich auch unter den weniger dringenden Themen gesehen wird. Ebenso der Themenbereich Natur und Landschaft. Wobei dieser Bereich auch Teil der höher priorisierten Themenfelder ‚Tourismus und Naherholung‘ und ‚Natur-, Klima-, und Ressourcenschutz‘ ist. Der Bereich **Kultur und Tourismus** wurde in Abfrage eins als

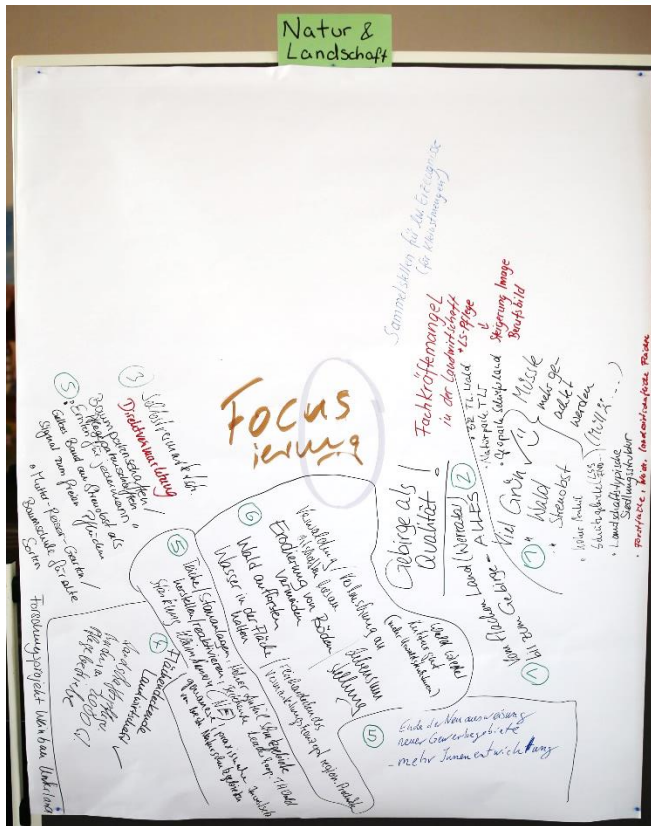
mangelhaft eingestuft und dementsprechend hier auf Platz 3 und 4 priorisiert. Die Mobilität wurde als eher schlecht eingestuft, steht in der Priorisierung jedoch nur auf Platz 7. Die höchste Priorität erhielten die Themenfelder ‚demographischer Wandel und Generationenwechsel‘ und ‚Daseinsvorsorge und öffentliche Infrastruktur‘.

TOP 5

Die oben dargestellten Ergebnisse wurden live angezeigt und nutzte Hr. Preisling für die Überleitung zu den Arbeitsrunden im World-Café-Format. Hierbei wurde in wechselnden Arbeitskreisen Inhalte zu den Themen

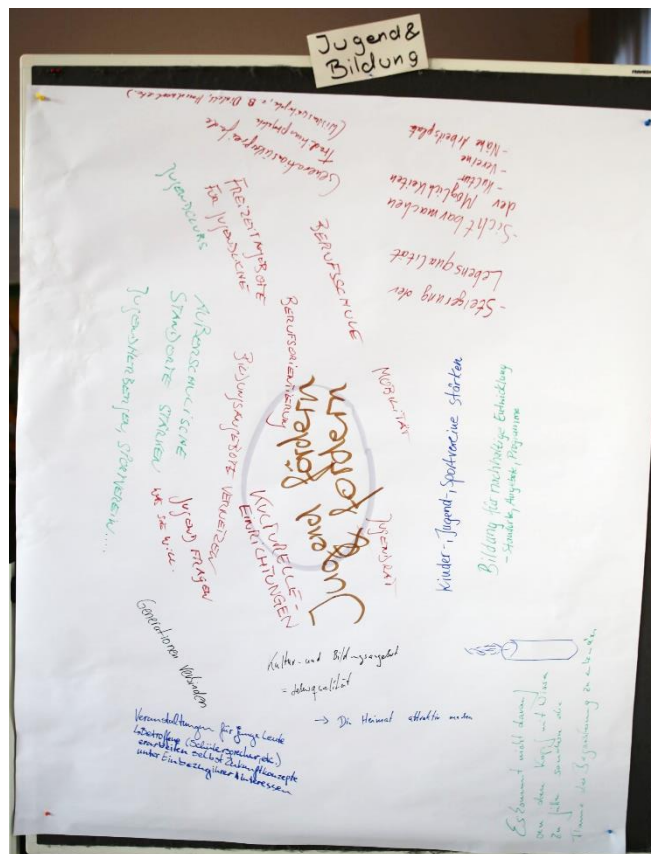
- Leben und Arbeiten in der Region,
- Kultur und Tourismus,
- Natur und Landschaft,
- Jugend und Bildung und
- neue Themen

erarbeitet. Dazu saßen die Anwesenden in kleinen Gruppen an den jeweiligen Themeninseln respektive Tischen und schrieben ihre Gedanken, Projektansätze, Stärken / Schwächen u.Ä. direkt auf den Tisch bzw. eine Papierunterlage. Jeder Tisch hatte dazu eine:n Gesprächsführer:in der als Expert:in am jeweiligen Tisch verblieb und nach 3 Arbeitsrunden je ca. 10min dem Plenum die gesicherten Inhalte vorstellte. Im Anschluss durften alle Anwesenden, wenn nötig, Ergänzungen und Anmerkungen vornehmen. Diese wurden auf den Pinnwänden ergänzt. Die Ergebnisse der fünf Themenbereiche wird nachfolgend dargestellt und kurz beschrieben (Bilder sind auch im Anhang größer zu finden).



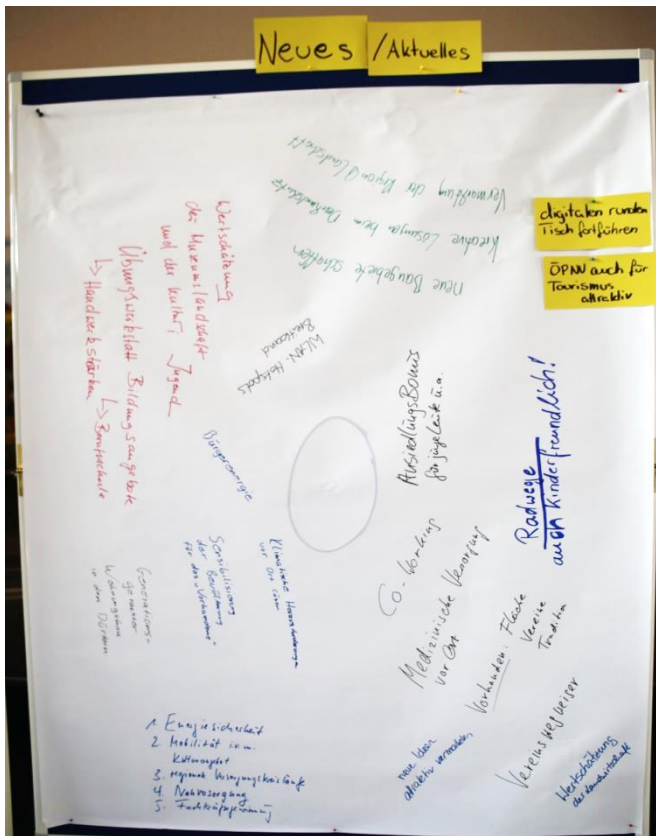
Natur und Landschaft (Zusammenfassung):

- Viel besondere Natur und abwechslungsreiche Landschaft vorhanden
- Mehr Aufmerksamkeit auf Vorhandenes; Fokussierung
- Imageverbesserung für Berufe aus Natur-und-Landschaft-Bereich
- Bessere Vermarktung der regionalen Produkte
- Natur- und Landschaftsprojekte als Gemeinschaftsprojekte (Ehrenamt)
- Besserer Schutz für bestehende Gebiete vor Menschen und negativen Umweltentwicklungen
- Innenentwicklung fokussieren, Gewerbeflächen(fraß) eindämmen



Jugend und Bildung (Zusammenfassung):

- Region attraktiver für junge Menschen machen, zum Bleiben überzeugen, für Heimat begeistern
- Generationen verbinden
- Sport-, Kultur- und Bildungsangebote verbessern (unter Einbezug der jungen Generation; Beteiligung)
- Öffentlichkeitsarbeit für Angebote und Vorteile der Region



Neues/Aktuelles (Zusammenfassung):

- Image der Region und bereits vorhandener Angebote verbessern; Vermarktung
- Digitalen Runden Tisch fortführen
- Generationengerechtes Wohnen, dezentrale medizinische Versorgung
- Berufsschule
- Herausforderung Klimawandel
- Energiesicherheit
- Wertschätzung für diverse Berufe steigern
- Arbeit: Co-Working, WLAN-Hotspots, Breitbandausbau
- Mobilität verbessern (Radwege, ÖPNV zu Angeboten, Tourismus)
- Denkmalschutz
- Neue Baugebiete

Insgesamt wurden die Arbeitsrunden des World-Cafés genutzt, um rege zu diskutieren, sich untereinander auszutauschen und neue Herausforderungen und Ideen aufzudecken. Die beschriebenen Tischdecken zeigen dies und bilden eine wertvolle Arbeitsgrundlage für die neue RES.

TOP 6



Abschließend bedankte sich Hr. Preisung bei der regen Teilnahme und wies auf den weiteren Zeitplan bei der Erstellung der neuen regionalen Entwicklungsstrategie hin. Der nächste wichtige Termin für die öffentliche Beteiligung ist hierbei der erste **Akteursworkshop zum Thema Analyse und SWOT am 24.08.2022 um 17 Uhr** (Einladung & Bekanntmachung folgt).

Am Ausgang durften die Teilnehmenden dann die Veranstaltung über ein Smiley-System mittels Klebepunkte bewerten (siehe links).

ANHANG

- Eingangsfragen (Fotos)
- Ergebnisse des World-Cafés (Fotos)
- Präsentation von PLANWERK Stadtentwicklung
- Presseartikel Freies Wort, 03.08.2022
- Impressionen (Fotos)